



Pressemitteilung

“Deutsche Autobauer brauchen keine Subventionen“

Unternehmer fordert klare Regeln aus Brüssel und Berlin

Langenfeld, 19. November 2008: Im Zusammenhang mit der Debatte um das staatliche Rettungspaket für Opel beklagt der Unternehmer Dieter Reitmeyer gravierende Versäumnisse der europäischen Politik bei der Regulierung der Automobilindustrie. „Statt wichtige Rahmendaten wie z. B. Grenzwerte für CO₂-Emissionen endlich klar zu regeln, eiert Brüssel seit Jahren herum“, erklärt der Gründer und Geschäftsführer der redi-Group, die als Projektdienstleister vorwiegend in der Autobranche tätig ist. Statt jetzt mit einer klaren Weichenstellung ein Zeichen gegen den Abschwung zu setzen, würden in der EU „wieder nur einzelne Regulierungslöcher gestopft“, so Reitmeyer.

„Wir brauchen klare und einheitliche Spielregeln – wenigstens in Europa“, fordert Reitmeyer. In Deutschland zähle dazu auch eine zuverlässige Neuregelung der Kfz-Steuer. „Die Firmen wollen wissen, in welche Richtung sie investieren sollen oder einfach gesagt: ob sie künftig eher große oder kleine Autos verkaufen werden.“ Denn über den Kauf von Autos werde eben nach wie vor „an der Zapfsäule entschieden“.

Klare Regeln aus Berlin und Brüssel seien für die Investitionen der Autohersteller ungleich wichtiger als die aktuelle Diskussion um Hilfspakete. „Die deutschen Autobauer brauchen keine Subventionen“, stellt Reitmeyer klar. Opel sei ein Sonderfall, in dem die Hilfe der Bundesregierung richtig sei, um Arbeitsplätze in Deutschland zu erhalten.

Über die redi-Group

Die 1996 gegründete redi-Group ist einer der größten deutschen Projektdienstleister für Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Langenfeld/Rheinland und unterhält weitere Standorte in Böblingen, Bremen, Dresden, Ludwigsfelde, Unterföhring, Michigan (USA), Slatinany (CZ) und Wien (A). Im Geschäftsjahr 2007 erzielte die redi-Group einen Umsatz von 145 Millionen Euro und beschäftigt weltweit fast 1.500 Mitarbeiter. Zu den über 3.000 Kunden zählen führende Automobilhersteller wie



Pressemitteilung

BMW, Daimler, Karmann, Porsche, VW/Audi sowie namhafte Zulieferbetriebe der Branche. Die redi-Group gliedert sich in die Geschäftsbereiche redi-Control, redi-Engineering und redi-Qualify.

Pressekontakt

Andrea Sasse

Leiterin Public Relations

redi-Group GmbH

Elisabeth-Selbert-Straße 15, D-40764 Langenfeld

Tel. : +49 / (0) 2173 / 99 88 63 14

Fax : +49 / (0) 2173 / 99 88 687

andrea.sasse@redi-group.com

www.redi-group.com